

# Aus dem Englischen nach Byron

Lord George Gordon Byron

Annette von Droste-Hülshoff

Voice



Wenn ich träu - me, du liebst mich, so magst du ver - ge - ben, sei ge - gen den  
Denn Mor - pheus hüll - te mir fest mei - ne Sin - nen in lieb - li - cher  
Die Sterb - lich - keit zeu - get den Schlum - mer im Bil - de als Bru - der des  
O zür - ne nicht, heit - re die Brau - e, die sü - ße! Als wä - re zu  
Und lä - cheln dem Schlä - fer ein - mal dei - ne Zü - ge, folgt ge - nü - gen - de

Piano

7



Traum nicht ent - brannt. Im Traum nur ver - mag dei - ne Lie - be zu le - ben; ich er -  
Mat - tig - keit ein. Und laß ei - nen Traum wie den letz - ten be gin - nen. Wel - che  
To - des uns an; ist die - se ein Vor - schmack von himm - li - scher Mil - de. Fort  
hold dein Ge - schick. Für die Sün - de im Trau - me, sieh nun, wie ich bü - ße. Nur  
Stra - fe da - rauf. Wie süß ein Ge - sicht auch von dir mich be - lü - ge. Zu er -

14



wa - che, ich er - wa - che und wei - ne, sie schwand.  
himm - li - sche, wel - che himm - li - sche Lust wä - re mein.  
nicht' ger, fort nich - ti - ger O - dem so - dann.  
schau - en, nur schau - en ja darf ich das Glück.  
wa - chen, zu er - wa - chen gibt Qua - len voll - auf.